

Rückert, Friedrich: 177. (1837)

- 1 Verlier, o Jüngling, nur Geduld und Hoffnung nicht;
- 2 Richt' auf die Welt Vertraun, auf Gott die Zuversicht,

- 3 An dich die Forderung zu kämpfen als ein Mann,
- 4 Und freue dich am Kampf, wenn dir der Sieg entrann.

- 5 Wenn er dir oft entrann, wird er nicht stets entrinnen;
- 6 Nur wer noch nichts gewann, hat alles zu gewinnen.

- 7 Mir selber ist, was mir gelang, gar spät gelungen,
- 8 Doch mehr nun freut mich, daß ich rang, als was errungen.

- 9 Ich wünsche nicht, daß sie so gar lang hin dich halten,
- 10 Doch gut ists, daß sie Zeit dir gönnen zum Entfalten.

(Textopus: 177.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16123>)